

Spannende Duelle an den Platten

Tischtennis: 39. Wedeltturnier in Großburgwedel – Herren, Damen und Jugend treten an

VON AXEL EMMERT

Vier Tage lang stehen die Sporthallen der Grundschule in Großburgwedel im Mittelpunkt des traditionsreichen Wedeltturniers der TTK Großburgwedel. Zum 39. Mal treffen sich dort von morgen bis Sonntag mehre-

re hundert Aktive aller Alters- und Leistungsklassen aus dem gesamten norddeutschen Raum.

Los geht es morgen um 9.30 Uhr mit den Jungen aus der Kreisebene. Die Schüler C und Schülerinnen schließen sich ab 12 Uhr an. Es folgen ab

14 Uhr die Jungen und ab 15 Uhr die Mädchen in der offenen Klasse. Weiter geht es am Freitagabend ab 18 Uhr mit den Senioren.

Am Sonnabend starten die Herren und Schüler. Eröffnet wird der dritte Turniertag um 9.30 Uhr mit den Herren aus den

2. und 3. Kreisklassen. Um 10 Uhr gesellen sich die Schüler B dazu, bevor ab 11 Uhr die Herren aus der Kreisliga zu den Schlägern greifen. Die Schüler A sind ab 13 Uhr an der Reihe. Den Abschluss des Tages bilden die Herren aus den Bezirksligen und Bezirksoberligen.

Am Sonntag starten die Kreisliga-Männer (9.30 Uhr) gefolgt von den Aktiven der Bezirksklassen ab 11 Uhr. Um 13 Uhr sind die Damen der Bezirksebene an der Reihe. Für den Abschluss und Höhepunkt sorgen ab 15 Uhr die Damen und Herren der offenen Klassen.

Baseball

Weitzels Würfe sind unschlagbar

Zweimal waren die Herren der Braunschweig Subway 89ers II am Wochenende in der Verbandsliga auswärts Gegner der Hänigsen Farmers, zweimal zogen die Gäste den Kürzeren. Beim ersten Duell unterlagen sie 3:12, direkt im Anschluss an diese Partie hatten sie noch einmal mit 1:4 das Nachsehen und sind in der Viererliga nun Vorletzter.

In der Landesliga Süd haben die Sehnde Devils nach zuletzt zwei Pleiten in Serie einen 11:6-Erfolg bei den Hannover Regents II gefeiert. Pitcher Joshua Weitzel schickte mit seinen Würfen dabei insgesamt 22 Schlagmänner der Hannoveraner zurück auf ihre Bank. „Auch in zwei Wochen wird es wieder enorm schwer werden gegen die Regents. In der Offensive müssen und können wir noch eine Schippe drauflegen“, blickt Coach Maik Fischer voraus.

Die Damen der Hänigsen Farmers Belles haben in der Softball-Landesliga in ihrer Spielgemeinschaft mit Göttingen den VfL Lönningen zweimal besiegt. Die Tigers waren mit 11:13 und 4:13 unterlegen.

Die Junioren der SG Fischbeck/Hänigsen waren gegen die Hevensen Pioneers in der Jugendliga Süd beim 18:3-Triumph klar überlegen.

Weniger Erfolg hatte das Schüler-Team der SG: Gegen die Hannover Regents setzte es eine 0:7- und eine 0:5-Niederlage. an



Gleitet kraftvoll durch das Wasser: Die Burgwedelerin Hannah Thümler zeigt in Laatzen eine starke Leistung.

Gratz

Thümler unterbietet Bestzeiten in vier Disziplinen deutlich

Mehr als 300 Aktive aus 15 Kreisvereinen haben es beim 30. Pokalschwimmfest in Laatzen genossen, sich die Wartezeiten zwischen den einzelnen Wettbewerben im Spaßbereich des aquaLaatziums zu vertreiben. Dennoch wurde nebenher ehrgeizig um Zeiten und Siege gekämpft. Hannah Thümler (Jahr-

gang 1997) vom SV Burgwedel avancierte dabei zum Star der Region. Mit sprunghaft verbesserten Zeiten hängte sie in der Mehrkampfwertung der C-Jugend 47 Mitkonkurrentinnen ab und wurde mit 1557 Punkten Gesamtsiegerin vor Vereinskameradin Lara Fellmann (1535) und Katrin Salkowski (1356/SG Lehrte/Sehnde).

Dazu verbesserte sie über 100 Meter Brust (1:23,63), Schmetterling (1:24,68), Rücken (1:22,63) und Freistil (1:10,06) ihre persönlichen Bestzeiten deutlich.

Laura Heisterkamp (SG Lehrte/Sehnde) gelang ein vergleichbarer Durchbruch: In der am stärksten besetzten Altersklasse (D-Jugend, 1999/2000) zeigte sie unter

57 Gleichaltrigen die größte Ausgeglichenheit und verdiente sich eine Prämie als Gesamtsiegerin (1125).

Auf einzelnen Distanzen führten die Einsätze von Witali Sacharow und Kim Sarah Volmer (SC Altwarmbüchen) sowie Fellmann und Philipp Guse (SV Burgwedel) zum Jahrgangssieg ihrer Altersklasse. gz

Kurz notiert

U-16-Fußballerin Lisa Seabrook vom MTV Mellendorf ist zu einem Ländervergleich mit Sichtung eingeladen worden. Am Sonntag, 23. Mai, um 15.30 Uhr und am Montag, 24. Mai, um 10 Uhr trifft sie mit dem NFV-Team im Barsinghäuser August-Wenzel-Stadion auf eine Auswahl Sachsen-Anhalts. Der erweiterte U-16-NFV-Kader trifft sich vom 28. bis 30. Mai in der Sportschule Barsinghausen zu einem Sichtungslehrgang. Coach Marek Wanik hat neben Seabrook dazu auch Isabell Lutze (MTV) eingeladen. an

Sport vor Ort

Leichtathletik: Detlef Petczelis vom Post SV Lehrte hat beim Ilmenau-Lauf in Bad Bevensen den Sieg in der M-55-Klasse errungen. Über 4,7 Kilometer lief er in 19:20 Minuten auf Rang neun der Gesamtwertung. an *

Leichtathletik: Eine Altersklasse höher gestartet und dennoch gewonnen. Für Fabian Gerdes (TS Großburgwedel) hat sich die Fahrt zur Bahneröffnung nach Stadthagen gelohnt. Der 13-Jährige sprintete die 100 Meter der M-14-Schüler in 12,50 Sekunden und lag damit um fast eine halbe Sekunde vor der Konkurrenz. mab

Schwimmen

Entgegen dem Trend

Mit neuen Bestzeiten konnte Dietmar Langer (Altersklasse 55) bei der Bezirksmeisterschaft der Masterschwimmer in Hildesheim aufwarten. Entgegen dem biologischen Trend verbessert der langjährige Aktive des SC Altwarmbüchen seine persönlichen Bestzeiten von Jahr zu Jahr.

So sprach er selbst von einer „Altersbestzeit“: 1:23,48 Minuten über 100 Meter Brust führten ebenso zum Bezirkssieg wie auch die 1:18,95 auf 100 Meter Lagen und 38,01 Sekunden nach 50 Meter Brust. Vereinskollegin Ute Melzian (AK 55) konnte bei sieben Starts zumindest im Rennen über 100 Meter Rücken (1:45,13) Gold aus dem Wasser fischen.

Auch der SC Langenhagen kam zu vier Erfolgen in den Altersklassen: Andrea Oelze (AK 45) schwamm über 50 Meter Rücken (44,81) dem Feld vorne weg. Florian Battermann (AK 35) trug nach 100 Meter Schmetterling (1:15,95), Freistil (1:07,35) und Lagen (1:17,46) zwar den Sieg davon, war aber nicht mit seinen Zeiten zufrieden. gz

Lehrter SV entscheidet Relegation für sich

Tischtennis: 1. und 2. Bezirksklasse – TSV Wettmar sichert sich doch noch den Klassenerhalt

VON AXEL EMMERT

Der Lehrter SV hat den Aufstieg in die 1. Bezirksklasse der Herren geschafft. Der Vizemeister der 2. Bezirksklasse setzte sich mit 9:3 gegen den SV Marienwerder III, Vizemeister der Parallelstaffel, sowie den Gastgeber TTK Großburgwedel II (9:3) durch. Der TTK war als Achter der 1. Bezirksklasse ins Rennen

gegangen. „Beide Spiele sind das Ergebnis einer homogenen Mannschaftsleistung“, kommentierte LSV-Sprecher Jens Bührich die Ergebnisse. Der Aufstieg werde mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit wahrgenommen.

„Was die Zukunft im Team von Malte Schäl und Alexander Wilke angeht, besteht noch Klärungsbedarf. Alexander wird nicht in

Hannover studieren, doch wir hoffen, er bleibt uns erhalten. Allein aus menschlichen Erwägungen wäre es ein herber Verlust, wenn er gehen müsste“, sagte Bührich. Der LSV hoffe unabhängig davon auf weitere Neuzugänge.

Als Dritttletzter der 2. Bezirksklasse 9 hat der TSV Wettmar nachträglich den Klassenerhalt geschafft. Das Team konnte die beiden Vi-

zemeister der Kreisligen, den TSV Dollbergen mit 9:5 und die TSG Ahlten IV mit 9:1, im Schach halten. Dollbergen verlor zudem mit 6:9 gegen Ahlten. „Das war eine sehr gute Leistung unserer Mannschaft, darauf können wir aufbauen“, sagte Wettmars Abteilungsleiter Markus Geng.

Ebenfalls die 2. Bezirksklassen 10 halten konnte der SC Langenhagen. In einem

spannenden Match setzte sich der SCL gegen den TSV Krähenwinkel/Kaltenweide II mit 9:7 durch und schlug anschließend den SV Marienwerder IV mit 9:3. Im Langenhagener Stadtderby waren es Heinz-Werner Maak und Bernd Günther, die im Schlussspiel die TSV-Akteure Dieter Treytnar und Matthias Wendlandt knapp in fünf Sätzen besiegten.